

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Kapitel	
Geopolitik: Chronologie eines Begriffs und Korrektur einer sich verirrenden Debatte	15
1. Aneignungsweisen der klassischen Geopolitik in Deutschland	16
2. Aneignungsweisen der klassischen Geopolitik im Westen	24
3. Eine notwendige Chronologie	26
2. Kapitel	
Zeitorientierte Asymmetrie von Raum und Zeit (Kant, Hegel, Marx) . . .	37
1. Geopolitik als raumorientierte Asymmetrie	37
2. Zeitorientierte Asymmetrie bei Kant	38
3. Zeitorientierte Asymmetrie bei Marx	48
3. Kapitel	
Nomos, Raumrevolution und ‚Géohistoire‘	51
1. Eine raumgeschichtliche Perspektive	51
2. Eine geohistorische Perspektive	58
3. ‚Der Raum ist in der Welt‘	63
4. Kapitel	
Ontologien des Landes und des Meeres zwischen Wilhelminismus und westlicher Demokratie	70
1. Mahan, Mackinder, Ratzel	72
2. Die politische Ontologie des Meeres: Aquatologie	73
3. Die politischen Ontologien des Landes: Terralogie(n).	78
4. Post-Columbian age	80

5. Kapitel

Land und Meer im geopolitischen Diskurs	87
1. Universale vs. atlantisch-ozeanische Kultur	87
2. Pazifische vs. universale Kultur	96
3. Raumkultur, Zeitkultur	106

Exkurs zu einer Allegorie: Leviathan und Anakonda	112
-------------------------------------------------------------	-----

1. Begriff, Bild und Diskurs	112
2. Kommentierung des Leviathan	115

7. Kapitel

Der Staat und die politische Gemeinschaft als Organismus	133
1. Das Besondere der geopolitischen Organismusvorstellung	133
2. Vom geographischen Organismus zum Raumorganismus	137
3. Entgrenzung des ‚Staates als Organismus‘	141
4. Mechanismus, Organismus	151

8. Kapitel

Das ‚Wesen der Geopolitik‘	169
1. ‚Allerlei Verwirrung‘ statt Raumdeterminismus	169
2. Zur Dialektik von Geopolitik und Ethnopolitik	186

Anhang	195
------------------	-----

1. Abkürzungsverzeichnis	195
2. Literaturverzeichnis	195
3. Personenregister	230